

Für jeden Kommunikationskanal die passende Lösung

Automatisiertes Falzen und Kuvertieren

Das Geschäftsmodell der Traffic GmbH orientiert sich nicht daran, die Preise des Wettbewerbs kontinuierlich unterbieten zu wollen, sondern hat den Anspruch, stets besser als die Marktmittstreiter zu sein. Um auch in der Weiterverarbeitung das Maximum an Qualität und Effizienz herauszuholen, setzt das Unternehmen beim Falzen und Kuvertieren auf die vollautomatischen Lösungen des Schwarzwälder Unternehmens MB Bäuerle.



V.r.: Patrick Donner und der stellvertretende Produktionsleiter Sven Fischer vor dem neuesten Kuvertiersystem im Hause Traffic, das auf der Baureihe autoSET 18 basiert.

Das Unternehmen Traffic wurde 1995 in Braunschweig von Helmut Neumann und Patrick Donner als „Handelsvertretung für Drucksachen und Druckdienstleistungen“ gegründet. Nach kurzer Zeit stellten die beiden Gründer jedoch bereits fest, dass die geforderte und angestrebte Qualität sowie Flexibilität im Rahmen einer Handelsvertretung nicht erreichbar waren. Die bestehenden Möglichkeiten am Markt genügten diesen Ansprüchen einfach nicht. Aus diesem Grund entschloss man sich, die Produktion in die eigenen Hände zu nehmen und investierte in ein Digitaldrucksystem und eine Kuvertiermaschine.

In den folgenden Jahren erfolgten der Umzug in größere Räumlichkeiten sowie der Erwerb zusätzlicher Lagerhallen, um den gewachsenen Anforderungen auch produktionstechnisch entsprechen zu können. Heute kümmern sich in dem hochmodernen Druck- und Versandzentrum insgesamt 120 Mitarbeiter im 3-Schicht-Betrieb um die termingerechte Umsetzung der Aufträge. Das Klientel ist bundesweit angesiedelt und stammt vorrangig aus den Bereichen Bankwe-

sen, Finanz- und Telekommunikationsdienstleistungen.

FULLFILLMENT GEMÄSS HÖCHSTEN ANSPRÜCHEN

Die Leistungen der Traffic GmbH umfassen dabei die drei Hauptbereiche Print, Online und Solutions. Im Segment Print sind die Produktion und Weiterverarbeitung von Drucksachen zusammengefasst – angefangen von der klassischen Geschäftsdrucksache über individualisierte Mailings inklusive Adressdaten- und Portooptimierung, Responseverarbeitung bis hin zu Print on Demand. In der Online-Sparte werden unter anderem verschiedene webbasierte Dienstleistungen wie das E-Mail Marketing oder die Einbindung von personalisierten Webseiten in Kampagnen gebündelt. Der Bereich Solutions umfasst bei Traffic die lösungsorientierte Entwicklung von Prozessen, die aus Unternehmenssicht wirtschaftlicher und bedarfsgerecht ausgegliedert werden können. Dies können beispielsweise der Druck und die Versendung von Geschäftspost, Rechnungen und Kontoauszügen sein. Auch die Einlagerung von Waren, die Konfektionierung und der Versand

von Bestellungen im E-Commerce als Fulfillment-Lösung zählen hierzu.

„Wir wollen nicht die Billigsten, sondern der Mercedes sein. Die Leistungen für unsere Kunden stets optimal und besser als der Wettbewerb umzusetzen, diesem hohen Anspruch stellen wir uns selbstverständlich und gerne. Dies spiegelt sich auch entsprechend in den bei uns eingesetzten Technologien wider“, erläutert Patrick Donner seine Geschäftsphilosophie.

BEWÄHRTE UND VERLÄSSLICHE KUVERTIERLÖSUNGEN

Im Kuvertierbereich setzt das Unternehmen schon seit vielen Jahren auf die vollautomatischen Kuvertiersysteme von MB Bäuerle. So ist bei Traffic jeweils eine Kuvertiermaschine der Baureihe autoSET 18 und autoSET B4 im Einsatz. Beide Systeme verfügen über sechs Beilagenstationen und sorgen durch ihren hohen Automatisierungsgrad und die umfangreichen Zusatzausstattungen für einen effizienten Produktionsablauf bei der Kuvertierung der jährlich 48 Millionen Aussendungen. Die autoSET B4 ist beispielsweise mit einem Kuvertwender

für den Fall der Frankierung anstatt DV-Freimachung ausgestattet. Außerdem verfügt die Maschine über Beilagenstationen mit integrierter Kame- ralesung sowie über einen Soll-Ist-Lis- ten-Abgleich, was bedeutet, dass sämt- liche Kuvertierinformationen komplett erfasst werden.

AUFTRAGSSTRUKTUR ERFORDERT EINEN HOHEN AUTOMATI- SIERUNGSGRAD BEIM FALZEN

„Durch die Tatsache, dass wir aus- schließlich digital drucken und somit teilweise sehr geringe Auflagenhöhen mit vielen Jobwechseln zu verarbeiten haben, waren wir auf der Suche nach einer geeigneten Falzmaschine. Auf- grund der bereits seit Jahren gesam- melten sehr guten Erfahrungen mit der Kuvertiertechnik von MB Bäuerle entschieden wir uns für das vollauto- matische Falzsystem prestigeFOLD NET 52 aus demselben Haus“, erklärt Pa- trick Donner die Gründe seiner Inves- titionsentscheidung.

Die Falzmaschine verfügt über sechs Falztaschen im ersten und zweiten Falzwerk. Eine Einrichtautomatik sorgt dafür, dass sich alle relevanten Mo- dule per Knopfdruck selbsttätig ein- stellen. Dies reicht von der automati- schen Justierung der Anschläge am Flachstapelanleger, des Ausrichtlineals, der Falztaschen und Falzwalzen mit Bogenweichen bis hin zu den Fang- rollen auf der Auslage. Gesteuert wird das Falzsystem über das zentral ange- ordnete Touchscreen-Display, das selbsterklärend aufgebaut ist. Alle üb- lichen Falzarten sind bereits standard- mäßig im System vorhanden. Für Son- derfalzungen steht ein Jobspeicher mit 200 Plätzen zur Verfügung, um

alle benötigten Parameter hinterlegen zu können.

„Durch die kleinteilige Aufteilung unserer Auftragsstruktur hilft uns der hohe Automatisierungsgrad der prestige- FOLD NET 52 im täglichen Ablauf sehr. Die Maschine ist bei den zum Teil mehr als 200 unterschiedlichen Jobs am Tag schnell umgerüstet, weshalb sie auch bei unseren Bedienern recht beliebt ist. Auch das übersichtliche und ein- heitliche Bedienkonzept trägt hier ei- nen großen Anteil daran“, veranschau- licht Patrick Donner die Erfahrungen mit dem Falzsystem.

NACHHALTIG UND ZUKUNFTSORIENTIERT

Neben der Tatsache, den Maschinen- park immer auf dem aktuellsten Stand zu halten, schenkt man bei Traffic dem Thema Nachhaltigkeit ebenfalls große Aufmerksamkeit. So wird seit 2008 die Abwärme der Digitaldrucksys- teme zur Wärmerückgewinnung ge- nutzt. Die Abluft der Drucker wird dabei zentral einem Wärmetauscher zugeführt, der diese in Heizenergie umwandelt. Auch werden ca. 30 % des Strombedarfs aus Solarstrom von der hauseigenen Photovoltaikanlage bezogen.

Um die Produktion in naher Zukunft noch optimaler abbilden zu können, steht in nächster Zeit außerdem ein Umzug bevor. So werden sämtliche Produktionsanlagen in einem Neubau am Waller See neu platziert. Das neue Gebäude ergänzt dann das Traffic Dis- tributions Centrum, das dort bereits im Jahr 2016 bezogen wurde. Insge- samt stehen somit über 10.000 qm Produktionsfläche am neuen Stand- ort zur Verfügung.

RAPIDA-JUMBO FÜR TÜRKI- SCHEN VERPACKUNGSDRUCKER

Im April besuchte Recep Tasyanar, In- haber von Barem Ambalaj, Koenig & Bauer, um sich über den Fertigungs- stand seiner neuen Rapida 164 zu in- formieren. Die Sechsfarbenmaschine mit Doppellack-Ausstattung und drei- facher Auslageverlängerung soll an den Standort Gaziantep geliefert und in ei- ner neuen Fertigungshalle installiert werden. Dort produziert bereits eine um 630 mm höher gesetzte Fünffar- ben-Rapida 142 mit Lackausstattung. Nach der Inbetriebnahme der neuen Maschine ist die Einweihung des neuen Fertigungsgebäudes geplant.

Die Rapida 164 ist mit Highspeed-Paket ausgestattet und produziert im maxi- malen Bogenformat von 1.205 x 1.640 mm mit Leistungen bis zu 15.000 Bogen/h. Sie erhält ein Ausstattungs- paket für den UV-/Mischbetrieb und wird für die Verpackungsproduktion ebenso wie ihre Schwestermaschine in Gaziantep um 630 mm höher ge- setzt. Die ziehmarkenfreie Anlage DriveTronic SIS, FAPC-Plattenwech- sel-Vollautomaten, Wascheinrichtungen Clean-Tronic Multi und absenkbares Nonstop-Rollo in der Auslage gehören zur Automatisierungsausstattung. Dazu kommen VariDryBlue-IR/TL/UV-Trock- ner, die zur Energiereduzierung im Trocknungsprozess beitragen, Emis- sion Extraction System zum Absaugen von Gerüchen und anderen Emis- sionen im Bereich der Auslage sowie kleine Messstreifen, um das Bogen- format optimal ausnutzen zu können. Die Inline-Dichteregelung erfolgt über QualiTronic ColorControl. Die Rapida 164 verfügt über eine LogoTronic CIP- LinkX-Schnittstelle zur Druckvorstufe für die Umwandlung von CIP3 PPF- in Maschinenvoreinstellenden.

Nach Installation der Rapida 164 ist die Modernisierung und Erweiterung der Kapazitäten in Tire vorgesehen. Hier soll ein neuer Rapida-Jumbo neben der be- reits installierten Sechsfarben-Rapida 142 mit Lackturm installiert werden. In Karaman, einem weiteren Produktions- ort von Barem Ambalaj, wird über den Austausch einer existierenden Großfor- matmaschine eines anderen Herstellers gesprochen. Denn Recep Tasyanar und sein Team sind mit den Bogenoffset- maschinen von Koenig & Bauer sehr zufrieden und sehen in der Marke Koenig & Bauer die fortschrittlichste Tech- nologie für den Verpackungsdruck. Hinzu kommt eine hohe Zufriedenheit mit der Beratung durch das Team des Koenig & Bauer Vertriebspartners De- reli Graphic sowie mit dem Service.

Das Falzsystem prestigeFOLD NET 52 hat Patrick Donner, hier mit dem MB Bäuerle Vertriebs- beauftragten der Region Nord Jens Jacobsen, mit sei- nem hohen Auto- matisierungsgrad und den kurzen Rüstzeiten überzeugt.

